



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 1/2026

Geschätzte Köstendorferinnen und Köstendorfer!

Nach den doch sehr eisigen und stürmischen Wintermonaten scheint es so, als ob nun die wärmere Jahreszeit Einzug nimmt. Auf Grund der sehr niedrigen Temperaturen war es eine große Herausforderung, optimale Straßen- und Gehsteigverhältnisse zu schaffen.

Meinen Dank darf ich der gesamten Mannschaft aussprechen, welche bemüht war, die Straßen und Wege so weit als möglich gut nutzbar zu halten – eine Aufgabe, die nicht immer einfach war.

Nun kommen neue Herausforderungen auf uns als Gemeinde zu. Ein ambitioniertes Jahresprogramm mit verschiedensten Projekten muss lösungsorientiert abgearbeitet und umgesetzt werden.

In der Kinderbetreuung, besonders bei den Jüngsten im Kindergarten, benötigen wir ab Herbst eine zusätzliche Kindergartengruppe. Sind wir noch vor einigen Jahren davon ausgegangen, dass die Größe unserer Kindergarteneinrichtung ausreichend ist, zeigt sich heute ein anhaltender Mehrbedarf an Betreuungsplätzen.

Es ist unser gemeinsames Ziel, diesem Trend aktiv zu begegnen und möglichst viele zusätzliche Plätze zu schaffen, um den Bedarf bestmöglich abdecken zu können.

Um kurzfristig eine Lösung zu finden, haben wir uns intensiv umgesehen. In Eugendorf besteht seit einigen Jahren ein provisorischer Kindergarten, der auch den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Im Austausch mit Eltern, Pädagoginnen und mit mir als Bürgermeister, wurde uns vor Ort durchwegs positiv rückgemeldet, dass diese provisorische Einrichtung sehr geschätzt und gerne besucht wird. Sie bietet großzügigen Freiraum und verfügt über eine ganz besondere Atmosphäre.

Auf Basis dieser positiven Erfahrungen hat sich die Gemeinde Köstendorf entschieden, dieses „Gebäude mit eigenem Dach“ zu erwerben und auf einer Fläche nahe dem bestehenden Kindergarten zu errichten.

Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Der „Wiesenwürfel“ – so benannt von unserem Kindergartenteam – soll bis zum Beginn des kommenden Kindergartenjahres fertiggestellt sein.

Danke der Familie Maderegger, die uns die Grundfläche zur Verfügung stellt.

Längerfristig müssen wir unsere Betreuungseinrichtungen neu denken. Auch wurde in diesen Überlegungen der Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten für die Volks- und Sonderschule mit einbezogen. Somit sind wir zum Schluss gekommen, dass zukünftig ein neuer Kindergarten errichtet werden muss. In einer Standortanalyse wurden insgesamt zehn Flächen geprüft, in einer engeren Auswahl werden drei Flächen nun genauer betrachtet. Die Errichtung einer neuen Kindergarteneinrichtung soll in den nächsten Jahren in zwei Etappen erfolgen. Die entsprechenden Vorbereitungs- und Planungsarbeiten haben bereits begonnen.

Weitere Projekte sind in Umsetzung / Fertigstellung bzw. Vorbereitung:

- Der Hochwasserschutzdamm Köstendorf „Schreiberroiderbach“ wird im heurigen Jahr fertiggestellt. Immerhin ein ca. 10 Meter hohes Schutzbauwerk, welches gemeinsam mit den Bauwerken am „Steinerbach“ und am „Dopplergraben“ unseren Ort vor Hochwassergefahren schützen soll. Der Gefahrenzonenplan von Köstendorf zeigt uns, dass im Ereignisfall (Niederschlagsmengen ähnlich wie in Niederösterreich bzw. Pinzgau in den letzten Jahren) unser Ort massiv durch Hochwasser gefährdet wäre. Darum hat sich die Gemeinde Köstendorf frühzeitig entschieden zum Schutz unserer Bevölkerung diese Projekte umzusetzen.
- Auch am Areal Freizeitcenter (ehemals Brötzner) geht die Bautätigkeit zügig voran. Laut Zeitplan soll der BILLA Markt samt Apotheke im Spätherbst eröffnet werden können.
- Für die Tennishalle wurde mittlerweile um Änderung der Nutzungsbewilligung samt den erforderlichen Umbauarbeiten bei der BH Salzburg Umgebung angesucht. Die Planungen sind abgeschlossen, die Ausschreibungen in Vorbereitung. Nach den ersten Vergaben von Einzelgewerken sollte der Baubeginn ab Mai 2026 starten.
- In enger Abstimmung mit den Bauarbeiten in der Tennishalle kommt nun auch die Betrachtung des Umbaus des Multifunktionssaals der Gemeinde Köstendorf in die Planungsphase. Dies auch deshalb, da der Saal eine funktionale Bedeutung für das Tennisprojekt hat.

Wir sind bemüht, weiterhin über die Baufortschritte der momentanen Projekte zu informieren.

Ich darf bereits jetzt ankündigen, dass mit Ende des ersten Halbjahres eine aktuelle Ausgabe der „Köstendorfer Gemeindenachrichten“ erscheinen wird. Auch hier werden wir im Detail näher auf diese Projekte eingehen.

Bürgermeister Wolfgang Wagner

Zukunftsresiliente Ortskerne in der Plusregion

Projekt zur Stärkung des Ortskerns in Köstendorf

Die Plusregion hat ein gemeinsames Projekt zur Stärkung und Weiterentwicklung der Stadt- und Ortszentren gestartet. Ziel ist es, die Zentren langfristig lebendig und attraktiv zu halten und auf veränderte Rahmenbedingungen wie neues Einkaufsverhalten, Online-Handel und steigende Anforderungen an Aufenthaltsqualität zu reagieren.

Auch Köstendorf beteiligt sich an diesem Vorhaben. Das Ortszentrum ist ein wichtiger Begegnungsort für die Gemeinde. Um seine Funktion nachhaltig zu sichern, werden bestehende Strukturen analysiert und Entwicklungsmöglichkeiten geprüft. Dazu zählen unter anderem das Einkaufs- und Konsumverhalten, das bestehende Angebot sowie mögliche neue Nutzungen für leerstehende Gebäude.

Es handelt sich um ein LEADER-Projekt, das mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union umgesetzt wird und im Rahmen des Regionalverbands Salzburger Seenland läuft. Fachlich begleitet wird das Projekt von der CIMA Beratung + Management GmbH.

Ein zentraler Bestandteil ist die Einbindung der Bevölkerung. Denn die Menschen vor Ort wissen am besten, wie der Ortskern genutzt wird, was gut funktioniert und wo es Verbesserungsbedarf gibt. Aus diesem Grund startet nun eine Bürgerumfrage. Gefragt wird nach der Nutzung des Ortskerns, der Einschätzung des Angebots sowie nach zukünftigen Schwerpunkten.

Die Teilnahme ist anonym und bis Ende April möglich. Die Ergebnisse werden ausschließlich in zusammengefasster Form ausgewertet, sodass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Sie bilden die Grundlage für die weiteren Entscheidungen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Meinung einzubringen. Jede Rückmeldung hilft, den Ortskern nachhaltig weiterzuentwickeln.

Weitere Infos und den Online-Fragebogen finden Sie unter www.plusregion.at oder Sie nehmen mittels nachstehendem QR-Code an der Umfrage teil.

Außerdem liegen im Gemeindeamt Köstendorf Fragebögen in Papierform zum Ausfüllen bereit.

<https://de.surveymonkey.com/r/umfrage-plusregion>



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND
SALZBURG



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Nächster Blutspendetermin in der Gemeinde Köstendorf



Der Bedarf an Blutkonserven ist gerade in diesen Zeiten von besonderer Bedeutung und es wäre daher wünschenswert, dass möglichst viele Menschen zur Blutspende kommen. Um dies zu erreichen, benötigen wir Ihre Unterstützung und dürfen herzlich zur nächsten Blutspendeaktion einladen:

Donnerstag, 23. April 2026 von 16.00 bis 20.00 Uhr
in der AULA der Mittelschule Köstendorf

Ein amtlicher Lichtbildausweis ist bei jeder Blutspende mitzubringen!

Österr. Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg, Blutspendedienst

Einladung zur
Vorösterlichen Pilgerwanderung am
Europäischen Pilgerweg VIA NOVA von
Berndorf nach Lengau



Termin: Dienstag, 31. März 2026

Treffpunkt: 8:30 Uhr beim VIA NOVA-Brunnen vorm Gasthaus Neuwirt in Berndorf

Organisation und Begleitung: Josef Guggenberger und Ursula Fink

Anmeldung: bis Donnerstag, 26. März 2026 bei Josef Guggenberger, Tel.: 0676/3562544 oder
josef.guggenberger@sbg.at, **Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Teilnahmegebühr: € 5,-, **Streckenlänge:** 17 km, **Rücktransport:** gegen Unkostenbeitrag möglich